

Musikfestival zum Träumen

Musikschule bietet neue Workshops und vielfältige Konzerte

Soest – Die Musikschule Soest hat ihren neuen Veranstaltungskalender mit Konzerten, Workshops und Aktionen von März bis September veröffentlicht. Besonders weist Musikschulleiter Patrick Porsch auf das Festival „Sommernachtsträume – Musical Diversity“ vom 3. bis 12. Juli in der Kirche Alt St. Thomä hin. Außerdem bietet die Musikschule die Workshops Sacred Saxophone und Recorder goes Pop an, deren Abschlusskonzerte innerhalb des Festivals stattfinden werden.

Sommernachtsträume vom 3. bis 12. Juli

Die einzigartige Festivalatmosphäre im Kirchenschiff von Alt-St. Thomä und dem angrenzenden Pfarrgarten faszinierte das Soester Publikum bereits in den Sommern 2022 und 2024. Der Titel Sommernachtsträume bietet eine assoziative Verknüpfung zu den Sommerlichen Musiktagen, die seit Ende der 1980er Jahre über mehr als zwei Jahrzehnte zahlreiche Musikgrößen aus der europäischen Klassikszene nach Soest geholt hatten. An den verstorbenen Grafiker Leo Heising, der beiden Sommerfestivals ein Gesicht verlieh, wird mit einer kleinen Ausstellung seiner Festivalplakate erinnert.

In diesem Sommer erhalten nicht nur die Orchester, Chöre und Ensembles der Musikschule Gelegenheit, sich zu präsentieren, auch freundschaftlich verbundene Ensembles, Dozenten und Solisten werden in das zehntägige Festival eingebunden. Mit dem Besuch der Freunde aus dem südafrikanischen Kapstadt, die sich im Rahmen des Jugendaustauschprojekts „roots of music“ in Soest aufhalten, stehen diese Som-



Präsentierten das Programm für das Festival „Sommernachtsträume – Musical Diversity“: Musikschulleiter Patrick Porsch (rechts) sowie die Mitwirkenden.

PETER DAHM

mernachtsträume ganz im Zeichen ihres Mottos „Musical Diversity“.

Workshop für Saxophonspieler

Der Saxophonist Patrick Porsch lädt heimische und südafrikanische Saxophonisten zu einem Klangbad im großen Saxophonchor mit vornehmlich geistlichen Werken aus Renaissance und Frühbarock ein. Eingeladen sind fortgeschrittene Saxophonisten aller Stimmlagen von Sopranino bis Bass – Ensembleerfahrung ist hilfreich. In der finalen Probenphase werden die südafrikanischen Musiker von „roots of music“ integriert, sodass auch sie beim Abschlusskonzert, das mit dem „Soester Vokalconcert“ im Rahmen der „Sommernachtsträume 2026 – Mu-

sical Diversity“ im Schiefen Turm über die Bühne geht, mitwirken können. Beginn ist am Donnerstag, 7. Mai, von 17.45 bis 18.45 Uhr. Anmeldung bis 27. März über das Sekretariat der Musikschule, Teilnahmebeitrag: 45 Euro (ermäßigt 30 Euro).

Bandbreite der Blockflötenmusik

Der Workshop Recorder goes Pop unter der Leitung von Ralf Bienioschek und Georg Corall zeigt die große Vielseitigkeit der gesamten Blockflötenfamilie auf, indem Blockflöten sowohl innerhalb des Repertoires der Alten Musik als auch in der Populärmusik zu Wort kommen. Dieses kontrastreiche klangliche Erleben kann zum einen durch die aktive Workshopteilnahme erfolgen – zum

anderen aber auch durch den Besuch des Abschlusskonzerts in der Konzertkirche Alt St. Thomä in Soest. Die Städtische Musikschule Hamm stellt als Kooperationspartner des Workshops mit Dr. Georg Corall einen ausgewiesenen Experten für die Spiel- und Aufführungspraxis im Bereich der Alten Musik. Die Musikschule Soest hat mit Ralf Bienioschek eine Koryphäe im Ausloten der popular-musikalischen Klangmöglichkeiten und im stilsicheren Arrangieren für Blockflötenorchester gewinnen können. Der Workshop ist in Teilen als niederschwellig ausgerichtetes Projekt für junge Anfänger der Unterstufe konzipiert, aber auch die erfahrenen Instrumentalisten werden mit der Erarbeitung anspruchsvoller Arrangements für großes Blockflötenorchester gefordert und ge-

fördert. Das Repertoire bewegt sich im kontrastreichen Spannungsfeld zwischen Alter Musik und grooveorientierter Popmusik; auch das Thema Improvisation wird angesprochen. Für diesen Teil des Workshops wird aus Schülern der beteiligten Musikschulen eine Rhythm-Section mit Keyboard, Gitarre, Bass, Schlagzeug und Percussion zur Begleitung des Blockflötenorchesters zusammengestellt. Termine ab 3. Juli, 15 bis 19 Uhr. Beitrag für Schüler der Musikschulen Hamm und Soest beitragsfrei, für externe Teilnehmer 25 Euro (ermäßigt 16 Euro).

Ablauf des Festivals

Der komplette Veranstaltungskalender zum Ablauf des Festivals steht unter dem Link: <https://www.musikschule-soest.de/aktuell/>